

**Pressemitteilung Nr. 84/2024
vom 20. November 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schwerer räuberischer Erpressung u.a.**

3 KLS 61 Js 30158/24 – Beginn: Donnerstag, den 28. November 2024, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwere räuberische Erpressung u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 24-jährigen Angeklagten vor, am Nachmittag des 14.01.2024 auf der Georgstraße in Bremerhaven dem Geschädigten unvermittelt mit Wucht in das Gesicht geschlagen zu haben, wodurch der Geschädigte zu Boden gegangen sein soll und Kopfschmerzen und Schwindel erlitten haben soll.

Am Abend des 21.01.2024 soll der Angeklagte auf Höhe der Parkanlage an der Stresemannstraße/Schlachthofstraße in Bremerhaven auf den weiteren Geschädigten zugelaufen sein, diesen nach Geld gefragt, an der Jacke gegriffen und in den Park gezogen haben. Der Geschädigte soll dem Angeklagten sodann aus Angst 150,00 € ausgehändigt haben. Zudem soll der Angeklagte am Abend des 21.01.2024 im Bus von einem weiteren Geschädigten 30 € gefordert haben. Als der Geschädigte mitgeteilt habe, das Bargeld nicht zu haben, soll der Angeklagte unter Vorhalt eines Cuttermessers (Klingenlänge ca. 3 cm) von dem Geschädigten die Herausgabe der Goldkette gefordert haben. Nachdem beide den Bus an der Haltestelle Freigebiet in Bremerhaven verlassen hatten, soll der Geschädigte aus Angst seine Goldkette an den Angeklagten übergeben haben.

Am Nachmittag des 29.03.2024 soll der Angeklagte im Stadtpark Lehe in Bremerhaven den weiteren Geschädigten nach „Gras“ gefragt haben. Als der Geschädigte dies verneint habe, soll der Angeklagte den Geschädigten gegen das linke Auge geschlagen haben.

Hierneben soll der Angeklagte am 29.12.2023 im Rahmen eines Polizeieinsatzes in der Georgstraße in Bremerhaven gegenüber Aufforderungen von Polizeibeamten aggressiv reagiert haben und hierbei u.a. ein Feuerzeug in Richtung der Polizeibeamten geworfen haben. Bei einem weiteren Polizeieinsatz in der Georgstraße am 28.02.2024 soll der Angeklagte polizeilichen Maßnahmen nicht gefolgt sein und hierbei versucht haben, einen Polizeibeamten an Hals, Schulter und Kopf zu schlagen. Der Polizeibeamte soll versucht haben, dies abzuwehren und sich hierbei am Daumen verletzt haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 13. Dezember 2024,
Montag, den 16. Dezember 2024,
Freitag, den 20. Dezember 2024,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de